

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SI Kürzel	Nr. 231509076
Verf./Bearb./Hrsg.: Holzinger Zuname			Michaela Vorname	
Stöllinger, Heide Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Abschied von Anna Titel			ID: 2311231509076	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7022-3100-2 ISBN			28 Seitenzahl	
Tyrolia Verlag			Innsbruck Ort	
14,95 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
2011 Jahr			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung		Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Tod
Erstelldatum: 15.09.2015				Alter
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Familie
				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei:
				Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Anna kann alles, was eine typische Oma können muss: sie kocht leckeres Essen, spielt lustige Spiele und erzählt spannende Geschichten. Und sie hat etwas, was viele Erwachsene nicht haben: Zeit. Doch eines Tages verändert sich alles. Anna wird krank und es ist der Augenblick gekommen, um von ihr Abschied zu nehmen. Doch was bleibt nach ihrem Tod? Ein Bilderbuch für Kinder, das einlädt, über das Älterwerden, Sterben und den Tod zu sprechen.

Beurteilungstext
 Mit Kindern über das Älterwerden und den Tod zu reden, ist niemals einfach. Wenn hierzu Fragen aufkommen, wissen Erwachsene oft nicht, wie sie angemessen darauf reagieren sollen. Warum werden wir älter und warum sterben wir? Was passiert, wenn man stirbt und was danach? Besonders für ganz junge Kinder ist der Tod noch etwas sehr Abstraktes. Bloße Erklärungen, und seien die Worte noch so liebevoll gewählt, reichen nicht aus. Mittlerweile können Rat suchende und interessierte Erwachsene auf eine Reihe von Bilderbüchern zurückgreifen, die hier Unterstützung versprechen.
 Michaela Holzinger und Heide Stöllinger haben mit "Abschied von Anna" ein solches Werk kreiert, das den Zugang über die Gedanken eines etwa drei- oder vierjährigen Jungen wählt, der als Ich-Erzähler seine ersten Erfahrungen mit dem Sterben macht. Der Junge, dessen Name wir nicht erfahren, wächst wohlbehütet bei seinen Eltern auf, doch sorgt tagsüber seine "Leihoma" Anna für ihn. Die beiden verbindet ein inniges Verhältnis, da die betagte Dame nicht nur Zeit und Interesse für die Sorgen und Nöten des Jungen hat. Anna ist zudem für jeden Spaß zu haben und schafft es über ihre Geschichten, allerlei Weisheiten an ihn weiterzugeben.
 Doch es kommt die Zeit, da sich alles verändert. Anna wird krank und muss ins Krankenhaus. Der Junge spürt, dass sie sterben wird. Als sie sich voneinander verabschieden müssen, schafft es die alte Dame gerade noch, den Jungen an seine Lieblingsgeschichte vom Drachen mit dem Zauberkoffer zu erinnern. Dann stirbt Anna. In ihrer Trauer rückt die Familie des Jungen wieder näher zusammen. Und gerade seine Lieblingsgeschichte hilft ihm dabei, das Geschehene besser zu begreifen und zu verarbeiten.
 In einfachen Worten und knappen Sätzen erzählt Michaela Holzinger diese liebevolle wie rührende Geschichte. So übersichtlich der Text gehalten ist, so vielschichtig sind die Blei- und Farbstiftzeichnungen der österreichischen Illustratorin Heide Stöllinger. Dabei übernimmt der Text die Funktion eines Leitfadens, der kurz und bündig durch die Handlung führt. Die Bilder hingegen schmücken das Ganze aus und verraten dem Buchbetrachter wesentlich mehr, als der Text vordergründig vermuten lässt.
 So sind es auch die großformatigen Zeichnungen, die den nahenden Abschied von Anna am deutlichsten zeigen. Versprüht die alte Dame anfangs noch wahre Lebensfreude, so verlässt sie ab dem zweiten Drittel nach und nach. Sie erscheint farbloser, kleiner und kraftloser. Der Text hingegen beschreibt das, was der kleine Junge wahrnimmt: Anne isst nicht mehr richtig und tolle Geschichten erzählt sie auch nicht mehr. Als er sie im Krankenhaus besucht und sich ängstlich, aber dennoch neugierig zu ihr ins Bett setzt, wirkt sie schwach und zerbrechlich, als würde sie mit ihrem Bett zum Himmel hinauf fliegen können. "Wie in einem fliegenden Teppich", umschreibt der Junge diese Nähe. Ein Wolkenband zieht durch das Bild, im Hintergrund ist vorsichtig der Himmel angedeutet. Bild- und Textaussage stimmen überein: es ist Zeit, sich von Anna zu verabschieden.
 Gleichzeitig gewinnt die Mutter des Jungen an Kontur und Farbkraft, ist sie nun sein Trostspender und Haltgeber. Warme Farben umspielen ihre Gestalt, als Symbol für Liebe und Geborgenheit. Der Buchbetrachter spürt, dass der kleine Junge nicht alleine ist. Hoffnung und Zuversicht kommen auf. Und so kann es nur richtig sein, dass sich Autorin und Künstlerin für einen positiv gestimmten Ausblick nach der Jugendliteratur und Medien

Beerdigung von Anna entscheiden. Und ganz verschwunden ist die alte Dame eigentlich auch gar nicht. Die Mutter kocht jetzt Erdbeerknödel und gemeinsam mit den Eltern erzählt nun der kleine Junge die Geschichte vom Drachen mit dem Zauberkoffer weiter. Diese ist am Ende des Buches separat abgebildet und unterstreicht den tröstenden Charakter der Geschichte, indem Sie die Botschaft des Buches auf bildhafte und kindgerechte Weise nochmals zusammenfasst: der Tod trennt die geliebten Menschen zwar voneinander, aber die Erinnerungen bleiben und können sie doch wieder miteinander verbinden.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle **Krefeld** Ausschuss **SZ** Kürzel Nr. **1915570**
 Bearbeitung (Name, Vorname)

Verf./Bearb./Hrsg.: **Rosenlöcher** **Thomas**
 Zuname Vorname
Hochleitner, Verena
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 19151915570
 Bewertung sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Das Gänseblümchen, die Katze und der Zaun
 Titel
 Reihe
978-3-7022-3437-9 **28** **14,95**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Tyrolia **Innsbruck** **2015**
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch: Hardcover **Bilderbuch** Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? Ja
 Medienart/Ausführung Gattung (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipps Ja **Erstelldatum: 05.08.2015**

Schlagwörter
Natur
Tod
Religion

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? Ja Nein
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Lena und Manfred hegen und pflegen ihren Garten, der ihr ganzer Stolz ist. Unkraut hat in dieser behüteten, umsorgten und wohl geplanten Anlage keine Überlebenschance. Doch eines Tages reckt ein Gänseblümchen seinen Hals aus der Erde - und das mitten auf dem Gehweg!

Beurteilungstext
 Als die Katze das kleine Gänseblümchen im vollkommen unkrautfreien Garten von Manfred und Lena entdeckt, weiß sie sofort, dass dieses kleine Geschöpf keine Überlebenschance haben wird. Auch der Zaun, der seit Jahren beobachtet hat, wie alle grünen Keime, die die beiden Gärtner nicht geplant haben, Manfreds Giftspritze zum Opfer fielen, ahnt nichts Gutes für die kleine Blume. Obwohl die Katze und der Zaun versuchen, Manfred und Lena von dem Gänseblümchen abzulenken, kommt es, wie es kommen muss und Lena reißt das Blümchen samt Wurzel einfach aus der Erde. Die Katze trauert um ihre kleine Freundin, doch bald bricht die Nacht herein und die beiden pflichtbewussten Gärtner erkennen plötzlich die Schönheit der Natur in Form eines Sternenhimmels, der aussieht wie eine Wiese mit Gänseblümchen. Von diesem Tag an sprießen Blumen und Grünpflanzen aller Art in dem Garten. Lena und Manfred entdecken - wie vor ihnen Adam und Eva - die Schönheit ihres Paradieses und erfreuen sich ihres Gartens, so wie Gott ihn und sie geschaffen hat.
 Das Bilderbuch erzählt die sensible Geschichte mit dem religiösen Grundgedanken vom Wert des Lebens einfühlsam und stimmig in Bild und Text. Die Katze und der Zaun sind hier die Helden, die den unschätzbaren Wert des kleinen Gänseblümchens erkennen und dieses retten wollen. Obwohl das Blümchen sterben muss, scheitern die beiden nicht, da die Gartenbesitzer unter dem Sternenzelt erkennen, dass ihr Garten ein Paradies auf Erden werden kann. Sie überlassen ihn seiner Natur und kehren sogar selbst zur Natur zurück.
 Durch die großen Bilder, die sich jeweils auf das wichtigste Geschehen beschränken und die kurzen Texte eignet sich das Buch bereits für Vorschulkinder. Der Text ergänzt die Bilder, sodass die Geschichte leicht verständlich wird. Die Erzählung wird durch den Satz "Es war einmal ein Morgen, in den die halbe Welt hineinpasste" eingerahmt. Dieser ist sicherlich ebenso erklärungsbedürftig wie das letzte Bild, das den nun verwilderten, bunten Garten zeigt, in dem Lena und Manfred nackt herumhüpfen. Somit bietet das empfehlenswerte Bilderbuch Gesprächsstoff und Vertiefungsmöglichkeiten für verschiedene Altersgruppen. Denkbar wäre auch ein Einsatz im Religionsunterricht der 1. Klasse.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	AS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915534 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hoffmann Zuname		Gabriela Vorname	
ID: 19151915534		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Noll, Michaela Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Krokonil und Tupfentiger Titel			
Reihe			
978-3-7022-3438-6 ISBN		26 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)
Tyrolia Verlag		Innsbruck Ort	2015 Jahr
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Buchstabengeschichte Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 03.08.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Buchstabengeschichte Freundschaft Sprachentwicklung	
Einsatzbar für Probleme beim Vertauschen von /t/ und /k/		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

Das Buch beinhaltet eine Geschichte, die sich um die Buchstaben /K/ und /T/ dreht. Zu Beginn lernt man jeweils die große und kleine Ausführung der Buchstaben kennen. In der Mitte des Buches begegnen sich dann das kleine /k/ und das kleine /t/ auf einem Spielplatz. Nach einem Streit, in dem sie sich mit wüsten Schimpfwörtern, die durcheinander geraten sind oder bei denen das /k/ und das /t/ vertauscht sind, betiteln, werden sie doch am Schluss des Buches Freunde.

Beurteilungstext

Das Kinderbuch "Krokonil und Tupfentiger" von Gabriele Hoffmann und Michaela Noll ist ein ungewöhnliches, aber unterhaltsames Buch über vertrackte Buchstaben und lustige Wortneuschöpfungen. Auf 26 Seiten wird die Geschichte über das große und kleine /K/ und das große und kleine /T/ erzählt und mit anschaulichen Illustrationen untermalt.

Zu Beginn des Buches werden die beiden Laute mit typischen Wörtern in Verbindung gebracht, die sich zum Teil sehr schön von der immer gleichen Lauttabelle abheben. So treiben sich das große und kleine /K/ gerne mit Kakadus und Kojoten herum, das kleine und große /T/ mit dem Trampeltier und der Tüpfelhyäne. Als sich das kleine /k/ und das kleine /t/ zum ersten Mal begegnen, streiten sie und rufen sich dabei ganz verdrehte Schimpfwörter zu. Diese Wortneuschöpfungen machen die Unterschiede dieser beiden Laute unterhaltsam und eindrucksvoll deutlich.

Das Buch enthält also neben der kindgerechten Geschichte auch eine ganz andere Art und Weise, bei Kindern ein Bewusstsein für logopädische Probleme zu schaffen.

Sachsen-Anhalt Landesstelle		Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 231509090
Verf./Bearb./Hrsg.: Noll Zuname		Michael Vorname		ID: 2315231509090
Hoffmann, Gabriela Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Krokonil und Tupfentiger Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-7022-3438-6 ISBN	26 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		Schlagwörter Fantastik Sprachspiel
Tyrolia Verlag	Innsbruck Ort	2015 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.09.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Die Buchstaben leben natürlich in einem Buch. Und auch dort gibt es mal Streit. Aber auch eine Spielplatz und viel Zeit zum Vertragen.

Beurteilungstext
 Das kleine k und das große K leben natürlich in einem Buch. Nur ein paar Seiten weiter leben das kleine t und das große T. In der Mitte des Buches ist ein Spielplatz und da treffen sich die beiden Kleinen. Doch es gibt Streit und schon wollen sie nichts mehr miteinander zu tun haben. Doch zum Glück gibt es genügend Anlässe, wieder zusammen zu finden und eben das passiert dann auch am nächsten Tag. Zum Glück! So kommen so wunderbare Wörter wie die Kaktusblüte, der Tintenklecks und die Krauttopf auch auf ihre Kosten, die ja nun einmal beide Buchstaben benötigen.
 In diesem kleinen Sprachspielbilderbuch geht es um die Buchstaben und ihre Bedeutung in Worten, der sich auf anthropomorphe und spielerische Art genähert wird. Viel Spaß machen die vielen Worte, in denen man die Buchstaben suchen und erkennen kann. Die Geschichte scheint dabei eher zweitrangig zu sein und hinter den Sprachspielangebote zurück zu treten. Zudem bietet das Buch gerade auch typographisch interessante Spielarten an der Grenze von Bild und Text. So vermischen sich eher skizzenhafte, grafische Zeichnungselemente mit eine großen Vielfalt an Buchstaben und Wörter unterschiedlichster Schriftarten, die zum Teil als Schrift, aber auch als ornamentale Dekoelemente die Seiten bevölkern.
 Fragwürdig bleibt nur, warum die offensichtlich als Buchstaben genutzten Buchstaben t und k mit Schrägstrichen als Phoneme /t/ und /k/ markiert werden, die sie de facto einfach nicht sind. Das mag aber nur die Sprachwissenschaftler unter den Lesern stören. Ansonsten viel Spaß damit!

Hessen Landesstelle	Grünberg Ausschuss	spr... Kürzel	Nr. 16150072
Verf./Bearb./Hrsg.: Leitl Zuname		Leonora Vorname	
ID: 161516150072		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Leitl, Leonora Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Mama & das schwarze Loch Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7022-3436-2 ISBN	30 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Tyrolia Verlag	Innsbruck Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 20.09.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Arbeitswelt Familie Fantastik	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Mama kann nicht mehr. Der Job in der Werbeagentur und Lotti allein zu erziehen sind zu viel für sie. Sie entzündet sich, brennt von oben bis unten ab, fällt in ein schwarzes Loch und qualmt da vor sich hin. Burn out!		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

Beurteilungstext

Vorweg: Ob Kinder die Metapher mit der abbrennenden Mutter verstehen, ist äußerst zweifelhaft. Zunächst geht die Geschichte auch ganz locker los. Mama, Lotti und Oma Mizzi werden nett vorgestellt. Mama arbeitet, klar, das tun viele Mütter. Mama macht ein bisschen Hausarbeit, nichts Besonderes. Mama hilft Lotti manchmal bei den Hausaufgaben. Mama ist abends müde. Alles total normal. Ohne weitere Vorwarnung allerdings, Mama kocht gerade, fängt ihre Frisur Feuer und Mama brennt ab. "Zisch!" Welches Kind denkt dabei nicht an einen Wohnungsbrand, an den grausamen Tod eines geliebten Menschen? Mama bleibt aber äußerlich unverändert, fällt in ein Loch, und alle Löschversuche mit Wasser, Brennspritus (Hä?) oder Feuersalamandersalbe helfen nicht. Doch Fernando, der Feuerschlucker aus dem Zirkus, weiß Rat: Mama muss nicht gelöscht, sondern wieder angezündet werden. Die Zirkuscompagnie heitert Mama auf, Mizzi und Lotti helfen im Haushalt, und alles ist gut...

Die doppelseitigen Illustrationen des Buches bestehen aus einfachen Umrisszeichnungen, deren Flächen teilweise in Rot, Blau und Türkis coloriert sind. Erst gegen Ende der Geschichte kommt auch die Farbe Grün hinzu. Die einzelnen Bildelemente sind collagenartig und ohne Rücksicht auf Perspektive und Größenverhältnisse gegeneinander verschoben. Bis zu Mamas Genesung geben diffuse graue Flächen und das schwarze Loch als schwarzer Kreis den Bildern ein düsteres, manchmal bedrohliches Aussehen. Die Mimik der Protagonisten ist zumeist einförmig ernst. Die Illustrationen des Buches sind für Kinder wenig ansprechend.

Inhaltlich verwirrend und gestalterisch unattraktiv geht dieses Bilderbuch an der Zielgruppe vorbei. Bestenfalls Erwachsene können verstehen, was die Autorin ausdrücken möchte.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Unna Ausschuss	He Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915291 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Leitl Zuname			Leonora Vorname	
Leitl, Leonora Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 19151915291	
Mama & das schwarze Loch Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7022-3436-2 ISBN			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
28 Seitenzahl			14,95 Preis (EURO)	
Tyrolia Verlag			Innsbruck Ort	
2015 Jahr			Schlagwörter Arbeitswelt Frau, junge Mädchen	
Buch: Fühl- oder Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: 18.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Lottis Mutter hat als allein erziehende Mutter so viel zu tun, dass sie plötzlich eine burn out hat. Dieses Thema ist als Bilderbuchgeschichte für kleine Kinder verständlich gemacht.

Beurteilungstext

Lotti wohnt mit ihrer Mama Adele zusammen, manchmal kommt Oma Mizzi zu Besuch. Papa ist schon vor Jahren abgehauen. Adele arbeitet in einer Werbeagentur und hat damit und mit dem Haushalt und den Hausaufgaben und überhaupt Allem so viel zu tun, dass sie abends immer schon einschläft ehe die Nachrichten zu Ende sind. Eines Tages ist es so weit - sie hat einen burn out. Im Kinderbuch wird dieser Begriff wörtlich genommen und Adele fängt an zu brennen und fällt in ein großes, schwarzes Loch, das sich in der Wohnung auftut. Lotti und Mizzi holen Hilfe beim Feuerschlucker Fernando, der es tatsächlich schafft, Mama wieder neu zu "entfachen" und der schließlich zusammen mit seinen Zirkusleuten einmal pro Woche zu Adele und Lotti kommt, um im Haushalt zu helfen. Dieses Bilderbuch zeigt doppelseitige Farbbilder und hat kurze Texte. Die Bilder sind in einer Mischtechnik aus kolorierter Bleistiftzeichnung, Collage und Frottage gestaltet. In den Texten sind nur die Namen jeweils hervor gehoben. Die Kinderjury des Romulus-Candea-Preises begründeten ihre Auszeichnung des Buches mit dem Satz - "Eine echte Geschichte aus dem wirklichen Leben."

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	BS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915569 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Orosz Zuname		Susanne Vorname	
Aufderhaar, Laura Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Wasser ist nass Titel			
Reihe			
978-3-7022-3435-5 ISBN	26 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Tyrolia Verlag	Innsbruck Ort	2015 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.07.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 19151915569			
Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Wasser			
Wie ist Wasser			
Sammlung			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Wasser kann so Vieles sein: Nass, blau, flüssig, kalt und vor allem WICHTIG. Dieses Buch geht dem Geheimnis des Wassers auf den Grund. Was und wie kann es sein und warum?

Beurteilungstext
 Alles rund ums Wasser. Darum geht es in diesem Bilderbuch. Das Element Wasser wird hier unter die Lupe genommen. Sucht man zum Thema Wasser passende Adjektive, stellt man fest, das sind ganz schön viele. So ist auch das Prinzip des Buches. Schon im Titel steckt es. WASSER ist NASS. Und so geht es durch das ganze Buch. Auf jeder Doppelseite befindet sich dieses Element. WASSER ist BLAU / WASSER ist KALT usw. Passend zur Beschreibung befinden sich Texte verschiedenster Art auf beiden Seiten. Von einer Erklärung über Gedichte bis hin zu Weisheiten.
 Darauf abgestimmt findet man zusätzlich Illustrationen. Diese sind sehr einfach und in Zeichenoptik gemalte Bilder. Sehr dezent in pastellfarbenen gehaltenen Farben komplettieren diese Bilder. Die Zeichnungen haben einen sehr skurrilen und für Kinder sehr gewöhnungsbedürftigen Charakter. Auf 26 Seiten wird das Element Wasser Kindern im Kindergartenalter näher gebracht und sie bekommen so einen guten Eindruck wie besonders, aber auch wie wichtig Wasser für die Erde und vor allem für uns Menschen ist. Zum Integrieren in ein Projekt kann dieses Buch genutzt werden, ebenso bietet es noch Raum es zu erweitern. Denn Wasser kann soooooo viel sein. Also los!

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231509092	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Orosz Zuname			Susanne Vorname		
Aufderhaar, Laura Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Wasser ist nass Titel			ID: 231523150902		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-7022-3435-5 ISBN	26 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Tyrolia Verlag	Innsbruck Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.09.2015		Natur _____ _____ Naturschutz/Umweltschutz _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Zentraldatei: _____			Verlag Datum _____		

Inhaltsangabe
 Ein buntes Sammelsurium rund um das Wasser - Texte aller Art, die sich mit dem wichtigen Nass beschäftigen. Der Titel ist Programm.

Beurteilungstext
 Wasser ist der Grundstoff allen Lebens auf der Erde. Die enorme Bedeutung ist auch kleinen Kindern schon plausibel, wenn man sich vor Augen führt, in welchen Bereichen Wasser für uns eine wichtige Rolle spielt. Susanne Orosz und Laura Momo Aufderhaar finden eine ungewöhnliche Form, das zum Thema eines Bilderbuchs zu machen.
 Das vorliegende Buch mag sich nicht schlüssig in bekannte Kategorien des Bilderbuchs einordnen lassen. Es vereint einfache Sachtexte, die jedoch mitunter anspruchsvolle Themen verarbeiten - zum Beispiel die Anomalie des Wassers, seine Form und seine Besonderheiten - diese immer aber in einem knappen Umfang von weniger als einer Seite abhandeln. Dazu kommen Fabeln, Überlieferungen und kleine Geschichten - zum Beispiel die vom eitlen Narzis odere die Fabel vom Wasserloch des Elefanten - die sich in besonderer Weise dem Wasser zuwenden, aber auch kleine Gedichte, die oft spaßig und spielerisch das Thema verarbeiten. Auch Vorschläge für einfache Experimente sind zu finden. Gepaart mit den beeindruckenden grafisch konturierten, fast collagenartig wirkenden Drucken entsteht so ein vielfältiges und ästhetisch ansprechendes Bild-Text-Angebot rund um das Wasser. Es erfolgt keine systematische Abhandlung, vielmehr eine mehrperspektivische Suche nach der Bedeutung dieses Elements im Leben von Menschen. Nachdrücklich zu empfehlen!